

---

# Programmorschau

28. August bis 3. September 2017

# 35.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345 1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345 1831  
Telefax 0221 345 1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

**anschließend ca.****2.30 Zwischentöne**

*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Regina Wildgruber, Osnabrück

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und*

*ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Die Malerin Clara Arnheim wird  
im KZ Theresienstadt ermordet

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

**M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft*

*und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

**für Politische Literatur**

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal**

*Das Klassik-Magazin*

**21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

 *Klassik XL 2016*

.....  
WALDEMAR VON BAUSZERN

*Oktett*

*Zug durch die Puszta*

*Czardas*

ERIK SATIE

*Ludions*

*Rambouillet – Je te veux –*

*Enfant-Martyre – Élégie*

FRANZ LISZT

*Fantasie und Fuge über das Thema*

*B-A-C-H*

JULIUS RÖNTGEN

*Cinq morceaux*

JOSEPH HOLLMANN

*Extase*

GIUSEPPE TARTINI

*Teufelstrillersonate*

Berolina Ensemble

Holger Falk, Bariton

Steffen Schleiermacher, Klavier

Aurelia Shimkus, Klavier

Frans van Ruth, Klavier

Yury Revich, Geige

Doris Hochscheid, Cello

Aufnahme vom 8.10.2016 aus dem

Konzertsaal der Universität der Künste

Berlin

Am Mikrofon: Uwe Friedrich

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Regina Wildgruber, Osnabrück

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 120 Jahren:  
In Basel beginnt der erste Zionistische Weltkongress

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde**

**M** Behandlungsfehler

☞ Was Patienten gegen Ärztepfusch tun können

Gesprächsgäste: Prof. Claus-Peter Heidecke, Ärztlicher Direktor der Universitätsmedizin Greifswald, Mitglied des erweiterten Vorstandes im Aktionsbündnis Patientensicherheit, und Dr. med. Klaus-Peter Thiele, Leitender Arzt im Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Nordrhein  
Am Mikrophon: Carsten Schroeder  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt**

*Aus dem literarischen Leben*

**16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft und Technik*

**17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

☞ Marmor und Kinder  
Tschetschenische Flüchtlinge am Bahnhof von Brest  
Von Agnieszka Czystewska-Jacquemet und Kasia Michalak  
Regie: die Autorinnen  
Radio Lublin 2016  
Übersetzung: NN  
Deutsche Fassung: Dlf 2017

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

☞ Zum Leuchtturm (3/3)  
Der Leuchtturm  
Von Virginia Woolf  
Aus dem Englischen von Gaby Hartel  
Bearbeitung: Gaby Hartel  
Komposition: Ulrike Haage  
Regie: Katja Langenbach  
Mit Irina Wanka, Wiebke Puls, Walter Hess, Caroline Ebner, Sven Gey, Karolina Horster  
BR 2016/47'14

„Zum Leuchtturm“ wird von Natur- und Alltagsgeräuschen getragen, von Gesprächsfetzen oder erinnerten Stimmen, die im Radio ganz besonders erfahrbar werden.

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

☞ Tingvall Trio  
Martin Tingvall, Piano  
Omar Rodriguez Calvo, Kontrabass  
Jürgen Spiegel, Schlagzeug  
Aufnahme vom 25.6.2017  
bei Jazzbaltica in Niendorf  
Am Mikrophon: Jan Tengeler

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**

☞ Zwischen Stift und Steinbruch  
Open Air Musiktheater rund um Wien  
Am Mikrophon: Paul Lohberger

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

**2.30 Lesezeit**

Mit Jan Koneffke, siehe 20.30 Uhr

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M****6.35 Morgenandacht**

Regina Wildgruber, Osnabrück

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 60 Jahren:

Wolfgang Kohlhaases Film, Berlin –

Ecke Schönhauser' wird uraufgeführt

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M**

Vorreiter für die ganze Republik?

Berlin will ernst machen mit dem

Kohleausstieg

Am Mikrophon: Michael Roehl

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Weder Ketzer bin ich noch Muslim

Der persische Poet und Mystiker

Fariduddin Attar

Von Burkhard Reinartz

**20.30 Lesezeit**

Jan Koneffke liest unveröffentlichte

Gedichte unter dem Arbeitstitel:

„Abrakadabra aus verengter Kehle“

**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Kabarettbundesliga Open Air (4/6)

Ein Best-of der Liga auf der

GAUKLER FESTung 2017

Von Daniela Mayer

(Teil 5 am 6.9.2017)

**22.00 Nachrichten****22.05 Spielweisen***Vorspiel – Das Preisträgerkonzert*

Königsklasse

Der Concours Reine Elisabeth

in Brüssel 2017

Von Eva Blaskewitz

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Regina Wildgruber, Osnabrück
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 150 Jahren:  
Der französische Schriftsteller  
Charles Baudelaire gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Stadtrad oder Spezialmodell?  
 Fahrradfahren im Trend  
Live von der Eurobike  
in Friedrichshafen  
Am Mikrofon: Britta Fecke  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 DLF – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 ‚Under My Strings...‘  
Porträt des Gitarristen Dominic Miller  
Von Karl Lippegaus
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 *Sternstunden*  
.....  
FRÉDÉRIC CHOPIN  
*Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-Moll, op. 11*  
Arthur Rubinstein, Klavier  
New Symphony Orchestra of London  
Leitung: Stanislaw Skrowaczewski  
Studio-Aufnahme vom Juni 1961  
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 DLF – Zeitzeugen im Gespräch**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Regina Wildgruber, Osnabrück
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 65 Jahren:  
Der Bundestag verabschiedet das Lastenausgleichsgesetz zur Entschädigung für Verluste durch den Zweiten Weltkrieg
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**  
*Aus Naturwissenschaft und Technik*
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
 001 Art of Brexit  
Von Marietta Schwarz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Play Me, I'm Yours!  
Bunte Klaviere erobern die Stadt  
Von Merzouga  
Regie und Komposition: Merzouga  
Dlf 2017  
  
Mitten in der Stadt steht ein buntes Klavier. Menschen blicken neugierig demjenigen über die Schulter, der sich traut, die Tasten anzuschlagen ...
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
 Duo Gaffoot  
Punk-Blues aus Norwegen  
Aufnahme vom 19.5 2017  
beim Bluesfest Eutin  
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**  
 Klangforschung mit dem eigenen Körper  
Die Human-Beat-Box-Künstlerin  
Camille  
Von Camilla Hildebrandt
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Der Tote im Fels  
Von Kurt Lanthaler  
Regie: Renate Pitroff  
Mit Gregor Bloeb, Vittorio Alfieri,  
Andrea Clausen, Doris Goldner, Sigo  
Lorfeo, Klaus Händl, Roland Jäger u.a.  
WDR/ORF/RAI Bozen 2002/49'47

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

-  *Lied & Chanson*  
Zu Gast: Der Gitarrist und  
Singer/Songwriter Nick Mulvey  
Vorgestellt:  
Liederbestenliste September  
Global Sound:  
Neue internationale Singer/Songwri-  
ter-Alben  
Original im Ohr:  
Ungewöhnliche Coverversionen  
On Tour: Konzerthighlight des Monats  
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause


**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten****6.35 Morgenandacht***Regina Wildgruber, Osnabrück***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 60 Jahren:  
In Little Rock im US-Bundesstaat  
Arkansas beginnt der Konflikt um die  
Aufhebung der Rassentrennung in  
Schulen

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrofon:  
Die Jazzpianistin Johanna Borchert

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**


-  Aufbauhilfe oder Ausverkauf? –  
Deutsche Investoren in Griechenland  
Von Leila Knüppel und  
Manfred Götzke

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten  
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**


*Hörspiel des Monats*  
Follower

-  Von Eugen Ruge  
Regie: Ulrich Lampen  
Mit Ulrich Matthes, Dörte Lyssewski,  
Patrick Güldenber, Andreas  
Schmidt, u.a.  
MDR 2017/88'57''


**anschließend****Hörspielmagazin**

Neues aus der Welt der akustischen  
Kunst.

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

-  Der schwedische Komponist  
Sven-David Sandström  
Sitzend zur Rechten Bachs  
Von Lutz Lesle

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Über alle Grenzen hinaus  
Die Lange Nacht über die drei  
Leben der Ärztin Ingeborg Rapoport  
Von Jochanan Shelliem  
Regie: der Autor

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Über alle Grenzen hinaus  
 Die Lange Nacht über die drei  
 Leben der Ärztin Ingeborg Rapoport  
 Von Jochanan Shelliem  
 Regie: der Autor  
**1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
*30 Jahre Kissinger Sommer –  
 Mailänder Operngala 2016*  
 Opernarien von  
 .....  
 GIUSEPPE VERDI  
 GIACOMO PUCCINI  
 ALMICARE PONCHIELLO  
 RUGGERO LEONCAVALLO  
 Norma Fantini, Sopran  
 Robert Dean Smith, Tenor  
 L'Orchestra dell'Accademia del Teatro  
 della Scala  
 Leitung: Massimiliano Murralli  
 Aufnahme vom 6.7.2016 aus dem  
 Regentenbau Bad Kissingen  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
*KlangNarbe*  
 .....  
 MARINA KHORKOVA  
 »KlangNarbe«. *Trio für Baritonsaxofon,  
 Schlagzeug und präpariertes Klavier*  
 »VORDERGRENZE«. *Trio für Klarinette,  
 Violoncello und präpariertes Klavier*  
*Streichquartett für 2 Violinen, Viola  
 und Violoncello*  
 Lanet Flores, Klarinette  
 Caspar Johannes Walter, Violoncello  
 Helena Bugallo, Klavier  
 Trio Accanto  
 Kairos Quartett  
 .....
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 .....  
 PIERRE DE MANCHICOURT  
*„Laudate Dominum“.*  
*Motette zu 6 Stimmen*  
 Huelgas Ensemble  
 Leitung: Paul van Nevel  
 HEINRICH SCHEIDEMANN  
*„Benedicam Dominum“ für Orgel*  
 Klaus Eichhorn, Orgel  
 DIETRICH BUXTEHUDE  
*„Lobe den Herrn, meine Seele“.*  
*Konzert für Tenor, 3 Violinen, 2 Violen  
 und Basso continuo, BuxWV 71*  
 Jörg Dürmüller, Tenor  
 Amsterdam Baroque Orchestra  
 Leitung: Ton Koopman  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Geist und Seele wird verwirret“.*  
*Kantate zum 12. Sonntag nach Trinita-  
 tis für Alt und Orchester, BWV 35*  
 Claude Eichenberger, Alt  
 Norbert Zeilberger, Orgel  
 Orchester der J. S. Bach-Stiftung  
 Leitung: Rudolf Lutz  
 .....
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur  
 und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Kirche der Zukunft. Junge Theologen  
 treffen sich in Berlin  
 Von Pfarrer Johannes Meier  
*Evangelische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 50 Jahren:  
 Schweden führt den Rechtsverkehr  
 ein
- 9.10 Die neue Platte**  
 Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Entkräftung und Widerstand  
 Wie Demokratien ermüden und  
 wieder zu Kräften kommen  
 Von Claus Leggewie
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Katholischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Kirche  
 St. Johannes der Täufer  
 in Amöneburg  
 Predigt: Pfarrer Marcus Vogler
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland  
 und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Der Politologe Wolf Wagner im  
 Gespräch mit Joachim Scholl
- 14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
*Das Magazin*  
 Neues aus der Szene  
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Aus dem literarischen Leben*  
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Dlf-aktuell**  
 Kanzlerduell  
**ca. 22.00 Nachrichten**
- 23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 28. Aug

#### 21.05 Musik-Panorama

*Klassik XL 2016*

.....  
 WALDEMAR VON BAUSZERN

*Oktett*

*Zug durch die Puszta*

*Czardas*

ERIK SATIE

*Ludions*

*Rambouillet – Je te veux –*

*Enfant-Martyre – Élégie*

FRANZ LISZT

*Fantasie und Fuge über das Thema*

*B-A-C-H*

JULIUS RÖNTGEN

*Cinq morceaux*

JOSEPH HOLLMANN

*Extase*

GIUSEPPE TARTINI

*Teufelstrillersonate*

Berolina Ensemble

Holger Falk, Bariton

Steffen Schleiermacher, Klavier

Aurelia Shimkus, Klavier

Frans van Ruth, Klavier

Yury Revich, Geige

Doris Hochscheid, Cello

Aufnahme vom 8.10.2016 aus dem

Konzertsaal der Universität der Künste  
 Berlin

Am Mikrophon: Uwe Friedrich

Große Namen und große Umsatzzahlen interessieren beim Klassik XL-Konzert allenfalls am Rande. Statt auf Glitzer und Glamour wie bei der offiziellen Echo-Klassik-Verleihung setzen die Veranstalter von Klassik XL, die Association of Classical Independents in Germany und die Universität der Künste in Berlin, auf die Entdeckerfreude von Künstlern und Publikum, wenn sie vor allem unbekannt Werke der Echo-Klassik-Preise auf das Konzertprogramm setzen. Der Bariton Holger Falk ist schon länger kein Geheimtipp mehr, ebenso wie der Pianist und Komponist Steffen Schleiermacher oder das Originalklangensemble Concerto Royal Köln. Die von ihnen ausgewählten Lieder von Erik Satie, Sonaten von Johann Georg Linike oder Werke von Röntgen und Hollmann dürften jedoch selbst Fachleuten weitgehend unbekannt sein. An ihrer Seite spielten Newcomer wie die Pianistin Aurelia Shimkus und das Frankfurter Bassoon Consort mehr oder weniger bekannte Kompositionen aus allen Epochen. Alle Teilnehmer des Konzerts am 8. Oktober 2016 wurden mit dem Echo Klassik ausgezeichnet, weil ihre Aufnahmen aus dem Mar-

keting-Einerlei der schönsten Arien, entspannendsten Klavierwerke oder bekanntesten Orchestermelodien weit herausragen. Am Vorabend der großen Preisverleihung im Berliner Konzerthaus samt Fernsehübertragung trafen sich diese Musiker bereits zum vierten Mal zu einem Benefizkonzert für die Universität der Künste, mit dessen Erlös ein neuer Konzertflügel finanziert werden soll, und musizierten gemeinsam weitab von den Zwängen des Klassikmarkts.

### Di 29. Aug

#### 10.10 Sprechstunde

Behandlungsfehler

Was Patienten gegen Ärztepfechtun tun können

Gesprächsgäste: Prof. Claus-Peter Heidecke, Ärztlicher Direktor der Universitätsmedizin Greifswald, Mitglied des erweiterten Vorstandes im Aktionsbündnis Patientensicherheit, und Dr. med. Klaus-Peter Thiele, Leitender Arzt im Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Nordrhein  
 Am Mikrophon: Carsten Schroeder  
 Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
 sprechstunde@deutschlandfunk.de

In deutschen Krankenhäusern kommt es jedes Jahr zu etwa zwei Millionen ‚vermeidbaren unerwünschten Behandlungsergebnissen‘: Falsche Diagnosen zählen dazu, Verschreibungsfehler, mangelnde Hygiene, Infektionen bis hin zum Verwechseln von Patienten, die dann irrtümlich am falschen Körperteil operiert werden. In vielen Fällen hat der Ärztepfecht keine langfristigen Folgen, in rund 18.000 Fällen endet er aber mit dem Tod des Patienten. Der Gesetzgeber hat zwar geregelt, wie sich Patienten und Angehörige bei Behandlungsfehlern wehren können, in der Praxis sind die Abläufe aber kompliziert und teilweise teuer.

#### 19.15 Das Feature

Marmor und Kinder

Tschetschenische Flüchtlinge am

Bahnhof von Brest

Von Agnieszka Czyzewska-Jacquemet und Kasia Michalak

Regie: die Autorinnen

Radio Lublin 2016

Übersetzung: NN

Deutsche Fassung: Dlf 2017

Das Nadelöhr ist die Strecke nach Terespol. Jeden Morgen steigen Dutzende Tschetschenen im weißrussischen Brest in den Zug, am Abend kehren die meisten erfolglos zurück. Seit Juni 2016 lassen die polnischen Beamten nur noch einzelne über die Grenze. Die Kriterien sind undurchsichtig. Manche haben es schon 40 Mal versucht. Die Tschetschenen sind auf der Flucht vor dem Regime von Ramsan Kadyrow, dessen Arm bis nach Weißrussland reicht. Doch ihr Wunsch nach Schutz in der EU wird ignoriert. Die polnische Regierung brüstet sich damit, eine weitere Fluchtroute für Terroristen und illegale Migranten geschlossen zu haben. Die Mehrheit der Tschetschenen aber, die seither am Bahnhof von Brest hausen, sind Familien, alleinerziehende Mütter und kranke ältere Menschen.

#### 20.10 Hörspiel

Zum Leuchtturm (3/3)

Der Leuchtturm

Von Virginia Woolf

Aus dem Englischen von Gaby Hartel

Bearbeitung: Gaby Hartel

Komposition: Ulrike Haage

Regie: Katja Langenbach

Mit Irina Wanka, Wiebke Puls, Walter

Hess, Caroline Ebner, Sven Gey,

Karolina Horster

BR 2016/47'14

„Zum Leuchtturm“ ist Virginia Woolfs fünftes literarisches Experiment und liegt damit so zentral in ihrem Schaffen. Am Anfang steht die Frage des kleinen James Ramsay, ob die für den nächsten Tag geplante Segeltour zum Leuchtturm stattfinden wird. Das Wetter verhindert den Ausflug. Zehn Jahre vergehen bis zur Erfüllung seines Kindheitstraums, womit der Roman endet. Anhand der Erlebnisse der Familie Ramsay und einiger Freunde in einem schottischen Ferienhaus verschachtelt Woolf die Gleichzeitigkeit und Unordnung von unmittelbar erfahrenem und reflektiertem Leben.

#### 21.05 Jazz Live

.....  
 Tingvall Trio

Martin Tingvall, Piano

Omar Rodriguez Calvo, Kontrabass

Jürgen Spiegel, Schlagzeug

Aufnahme vom 25.6.2017

bei Jazzbaltica in Niendorf

Am Mikrophon: Jan Tengeler

Das Tingvall Trio ist seit vielen Jahren eine Konstante in der deutschen Jazzszene. In Hamburg zu Hause, ist die Band gleichwohl

international besetzt: Namensgeber ist der schwedische Pianist Martin Tingvall, der eine Mischung aus modernem Jazz, skandinavischen Klangfarben und Elementen der Popmusik anstrebt, die seine Kompositionen auch einem größeren Publikum zugänglich machen. Für das rhythmische Gerüst sorgen der aus Kuba stammende Kontrabassist Omar Rodriguez Calvo, der lateinamerikanische Elemente einfließen lässt, und der deutsche Schlagzeuger Jürgen Spiegel, der mit seinem Spiel für eine rockige Grundierung sorgt. Weil die Formation seit über zehn Jahren gemeinsam konzertiert, entsteht trotz der vielen unterschiedlichen Einflüsse ein kompakter Gruppensound mit fließenden Grenzen zwischen Komposition und kollektiver Improvisation.

### 22.05 Musikszene

Zwischen Stift und Steinbruch  
Open Air Musiktheater rund um Wien  
Am Mikrofon: Paul Lohberger

Über einen Mangel an Musik im Sommer kann sich Österreich nicht beklagen: Die Festspiele in Salzburg und Bregenz warten jedes Jahr mit anspruchsvollen Programmen auf. Im Osten lockt Mörbisch am Neusiedlersee mit unterhaltsamen, leichteren Stücken. Doch es gibt noch zahlreiche weitere Spielorte, die touristisches wie heimisches Publikum ansprechen. Ebenfalls am Neusiedlersee befindet sich die größte Naturbühne Europas: Im Steinbruch St. Margarethen steht 2017 ‚Rigoletto‘ auf dem Programm, für gut 5000 Personen pro Abend. Das Klima bietet hier relativ gute Wettersicherheit – das muss auch sein, es gibt kein Ausweichquartier. Die Solisten sind in der Umgebung untergebracht, der Opernbetrieb beschäftigt auch viele Menschen im nicht-künstlerischen Bereich, vom Feuerwehrmann bis zur Platzanweiserin. Im Stift Göttweig in der Wachau hat sich ein eigenes Event entwickelt, in dessen Zentrum die Mezzosopranistin Elina Garanča steht. Durch ihre Persönlichkeit schwingt natürlich immer der Glanz der großen Oper mit, auch wenn es sich bei ‚Klassik unter Sternen‘ um ein Konzert handelt. Weniger bombastisch, aber ebenso ambitioniert werden in der Burg Gars Opern gespielt. Mit der ‚Zauberflöte‘ hat man sich diesmal für ein Stück entschieden, das gerade wegen seiner Popularität als Herausforderung gelten darf.

## Mi 30. Aug

### 20.30 Lesezeit

Jan Koneffke liest unveröffentlichte Gedichte unter dem Arbeitstitel: ‚Abrakadabra aus verengter Kehle‘  
Jan Koneffke ist Erzähler von Graden, dessen

großen zeitgeschichtlichen Roman ‚Sonnentagskind‘ wir auch schon in der ‚Lesezeit‘ vorgestellt haben, im Sommer 2015. Und er ist, selten genug, gleichrangig Dichter, Poet: ‚Gelbes Dienstrad, wie es hoch durch die Luft schoß‘ war sein außergewöhnliches Lyrikdebüt im Jahr 1989. Jan Koneffke wurde 1960 in Darmstadt geboren und lebt, nach längerem Aufenthalt in Rom, heute in Wien und in Bukarest. Er liest heute Gedichte aus seinem noch unveröffentlichten Lyrikband ‚Abrakadabra aus verengter Kehle. Gedichte und Zwischentexte‘ und leitet die Gedichtlesung ein mit einer sich herantastenden Betrachtung folgenden Wortlauts: ‚Abrakadabra‘ ist das Wort, das das Sprach-Spiel in Gang setzt. Es ist das Zauberwort der ‚Wünschelrute‘ des Freiherr Joseph von Eichendorff, mit dem ‚die Welt zu singen anhebt‘. Im ‚Abrakadabra‘ verbirgt sich aber auch ironisch die Abwertung der angeblich unverständlichen bis sinnlosen Sprache der Poesie. Und es ist die Formel, die das Vergangene in der Erinnerung bannt und im poetischen Wort aufhebt. So kann sie vergehen – ‚wie das Wort‘“.

### 21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder  
Kabarettbundesliga Open Air (4/6)  
Ein Best-of der Liga auf der GAUKLER FESTung 2017  
Von Daniela Mayer  
(Teil 5 am 6.9.2017)

Die Kabarettbundesliga ist an die frische Luft gegangen! Zum ersten Mal präsentierten sich ehemalige Mitspieler der sogenannten deutschen Kabarettmeisterschaft auf einem Open-Air-Festival. Im Rahmen der GAUKLER FESTung traten am 29. und 30. Juli insgesamt 14 Künstlerinnen und Künstler in Koblenz auf. Mit dabei waren unter anderem Friedemann Weise, Thomas Schreckenberger, Sebastian Nitsch, Sascha Bendiks und Simon Höneß. In unserer sechstägigen ‚Querköpfe‘-Sommerreihe hören Sie die Highlights des Open Airs.

### 22.05 Spielweisen

Vorspiel – Das Preisträgerkonzert  
Königsklasse  
Der Concours Reine Elisabeth  
in Brüssel 2017  
Von Eva Blaskewitz

Es ist einer der hochkarätigsten internationalen Musikwettbewerbe und in Belgien ein gesellschaftliches Großereignis. Die Finalrunden sind lange im Voraus ausverkauft, Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen berichten täglich, jeden Abend sitzen Mitglieder der königlichen Familie in der Loge. Vielen Geigern, Pianisten und auch Sängern diente der ‚Concours Reine Elisabeth‘ seit seiner Gründung 1937 als Sprungbrett zur internationalen Karriere. In diesem Jahr war der Wettbe-

werb erstmals für Violoncello ausgeschrieben. 68 Kandidaten wurden zur ersten Runde zugelassen und stellten sich einer illustren Jury. Das Niveau erfüllte alle Erwartungen.

## Do 31. Aug

### 10.10 Marktplatz

Stadtrad oder Spezialmodell?  
Fahrradfahren im Trend  
Live von der Eurobike  
in Friedrichshafen  
Am Mikrofon: Britta Fecke  
Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Ob zur Arbeit, durch den Wald oder durch Australien – für jede Distanz und jedes Gelände gibt es mittlerweile das passende Rad. Der Radler hat die Qual der Wahl: zwischen Felgen-, Scheiben- oder Rennbremsen, zwischen Stahl- oder Alurahmen, Ketten- oder Nabenschaltung, Rahmen- oder Gabelfederung und vielem mehr. Auch für Menschen, die in ihrer Bewegung und Koordination eingeschränkt sind, werden Fahrräder – zum Teil auf Rezept – individuell angefertigt. Fahrräder können also passgenau nach den Bedürfnissen der Kunden zusammengebaut werden. Welche Komponenten sind sinnvoll und wichtig, welche eher Luxus und welche vor allem reparaturanfällig? Wie müssen Rahmen, Lenker und Sattel zueinander passen? Was ist je nach Gelände und menschlichen Proportionen zu berücksichtigen? Und was gibt es zu welchem Preis? Zum 200-jährigen Jubiläum des Fahrrads beantworten Britta Fecke und Expertinnen Ihre Fragen zu Trends und Klassikern.

### 21.05 JazzFacts

‚Under My Strings...‘  
Porträt des Gitarristen Dominic Miller  
Von Karl Lippegau

Seit über 25 Jahren ist Dominic Miller in der Band von Sting aktiv, was er gern als seinen Tagesjob bezeichnet. Der in der Provence lebende Künstler, geboren in Buenos Aires, ist ein begehrter Studiomusiker. Seit Mitte der 90er-Jahre hat der Gitarrist eine Serie von Soloalben veröffentlicht: ‚First Touch‘, ‚Second Nature‘, ‚Third World‘, ‚Fourth Wall‘ und ‚Fifth House‘. Nur mit der klassischen Konzertgitarre und gelegentlichen Perkussionsakzenten gelang im März 2016 in Oslo ein spontanes Meisterwerk: ‚Silent Light‘, in nur zwei Tagen entstanden. Es reflektiert die weitgespannten Interessen Dominic Millers, entlang der Stationen seines Lebens, von Argentinien, USA und Großbritannien bis nach Frankreich. Sein Instrument des kreativen Schaffens ist die ‚akustische Nylon‘: „Das ist mein Sound. Jedes Stück hat eine Farbe, eine Temperatur und einen Duft.“ So entsteht

eine lyrische Musik voller Anmut und Ausgefeiltheit.

## 22.05 Historische Aufnahmen

*Sternstunden*

FRÉDÉRIC CHOPIN

*Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 e-Moll, op. 11*

Arthur Rubinstein, Klavier

New Symphony Orchestra of London

Leitung: Stanislaw Skrowaczewski

Studio-Aufnahme vom Juni 1961

Chopin schrieb sein erstes e-Moll Klavierkonzert im Alter von 20 Jahren, wobei aber wohl das zweite ‚f-Moll op. 21‘ vor seinem ersten Konzert entstand. Uraufgeführt wurde es sehr erfolgreich am 11. Oktober 1830, am Vorabend des Novemberaufstandes im Nationaltheater Warschau. Obwohl die beiden virtuosen Konzerte noch als Jugendwerke eingeordnet werden, weisen sie doch schon eine eigene unverwechselbare Tonsprache auf. Der gebürtige Pole Arthur Rubinstein zählt zu den weltweit bedeutendsten Chopin-Interpreten, 1961 stand er im Zenit seiner Laufbahn. Auch wenn man seine Aussage, nur ein Pole könnte Chopins Rhythmen und implizites Rubato angemessen wiedergeben, nicht in letzter Konsequenz unterschreiben kann, so sind doch kaum die Wirksamkeit und Authentizität von Rubinsteins Interpretationen zu leugnen.

## Fr 1. Sept

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

001 Art of Brexit

Von Marietta Schwarz

Kunsth Handwerk? Künstlerischer Aktivismus? Oder Unterhaltung? Grayson Perry, Englands berühmtester Töpfer und Transvestit, stellt in der Londoner Serpentine-Gallery seine Brexit-Vasen aus: Ein Crowdsourcing-Projekt der besonderen Art, die Motive schickten ihm Brexit-Befürworter und -Gegner über einen Twitteraufruf. Den Riss, der momentan durch die britische Gesellschaft geht, will Perry mit seiner Kunst kitten. Mehr noch: Er will eine Brücke vom etablierten Kunstbetrieb zum Volk schlagen. Marietta Schwarz fragt in ihrer ‚Mikrokosmos‘-Reportage nach. „Grayson Perry ist eigentlich ein Gesamtkunstwerk“, sagt Hans-Ulrich Obrist, künstlerischer Leiter der Serpentine Gallery. „Ich bewundere seine Arbeit“, sagt Sally Tallant, Leiterin der Liverpool-Biennale. „Aber in der Brexit-Frage stimme ich mit Grayson Perry nicht überein.“

### 20.10 Das Feature

Play Me, I'm Yours!

Bunte Klaviere erobern die Stadt

Von Merzouga

Regie und Komposition: Merzouga

Dlf 2017

Eine Konzertpianistin spielt zu den Stadtgeräuschen Neue Musik, ein Popmusiker, der durch die Aktion zum YouTube-Star wurde, seinen Hit. Eine Klavierlehrerin, die spontan ihren Unterricht nach draußen verlegt hat, trifft auf einen Obdachlosen, der sich frei zugängliche Klaviere für alle wünscht. Mehr als 1400 Pianos hat der britische Fluxuskünstler Luke Jerram in 49 Städten im öffentlichen Raum platziert, weltweit. 22 allein in Paris, der Terrorgefahr zum Trotz. Jedes Klavier ist aufwendig gestaltet, es wird dadurch vom Instrument zum Kunstobjekt. Der Schriftzug ‚Play Me, I'm Yours‘ lädt Passanten dazu ein, sich an die Tasten zu setzen. Andere bleiben stehen, lauschen. Das Ziel ist, die Stadt mit ihren anonymisierten, von Werbung und Konsumangeboten geprägten Transiträumen für den Bürger zurückzuerobieren.

### 21.05 On Stage

Duo Gaffot

Punk-Blues aus Norwegen

Aufnahme vom 19.5.2017

beim Bluesfest Eutin

Am Mikrofon: Tim Schauen

Sie lernten sich kennen, weil sie am selben Tag von der Schule flogen: Basstrommel, Benzinkanister, Waschbrett oder E-Gitarre – egal, welche Gegenstände oder Instrumente sie auch verwenden – als Duo Gaffot sind Vidar Seljen Melby (Gesang, Perkussion) und Jonathan Fimland Kleven (Gitarre, Gesang, Stompbox) auch ohne Schulabschluss in der Lage, ihre Zuhörer mitzureißen. Mit energiereicher Musik, die auf das Wesentliche reduziert ist, ob sie mehr nach Punk oder altem, ländlichem Blues klingt.

### 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Klangforschung mit dem

eigenen Körper

Die Human-Beat-Box-Künstlerin

Camille

Von Camilla Hildebrandt

Angefangen hat Camille als Sängerin von Nouvelle Vague, mittlerweile gehört sie zu den berühmtesten Vokalkünstlerinnen Frankreichs und geht an die Grenzen der Klangerzeugung. Mal singt sie, dann jauchzt, gurr, murmelt sie oder lässt die Lippen vibrieren, schnippt mit den Fingern und benutzt ihren Körper als Trommelfläche: Sie wird zur Human Beat Box. Dabei inspirieren sie Pop, Bossa Nova und Jazzrhythmen ebenso wie klassische Musik und Alltagsgeräusche. Nach sechsjähriger Schaffenspause hat Camille ihr siebtes Album herausgebracht: ‚OUI‘ – ein lebensbejahendes Plädoyer, das die kon-

fliktbesetzten Themen menschlichen Zusammenlebens oder das Verhältnis von Mensch und Natur verhandelt.

## Sa 2. Sept

### 0.05 Mitternachtskrimi

Der Tote im Fels

Von Kurt Lanthaler

Regie: Renate Pitroff

Mit Gregor Bloeb, Vittorio Alfieri,

Andrea Clausen, Doris Goldner, Sigo

Lorfeo, Klaus Händl, Roland Jäger u.a.

WDR/ORF/RAI Bozen 2002/49'47

Bei Bauarbeiten an einem Tunnel in Südtirol wird eine wenige Tage alte Leiche entdeckt. Tschonnie Tschennett, Aushilfs-LKW-Fahrer, Ex-Matrose und zufälligerweise am Fundort, bemächtigt sich der Aktentasche des Toten. Damit nehmen die Verwicklungen ihren Lauf. Tschennett ist mit einem Mal konfrontiert mit dubiosen Polizisten, skrupellosen Grundstücksspekulanten, alten und neuen Nazis und allerlei halbseidenen Gestalten. Warum steckt jemand Tschonnies Wohnung in Brand? Welches Interesse hat die schöne Tamara an ihm und was bedeuten die toten Hennen in Bertas Hühnerstall?

### 1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson

Zu Gast: Der Gitarrist und

Singer/Songwriter Nick Mulvey

Vorgestellt:

Liederbestenliste September

Global Sound:

Neue internationale Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzerthighlight des Monats

Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

Songs zu schreiben bedeutet für den Briten Nick Mulvey, sich den Grausamkeiten dieser Welt zu widersetzen und musikalische Türen zu anderen Kulturen zu öffnen. Mulvey studierte Musikethnologie in Havanna, war jahrelang Mitglied und Hangspieler des Portico Quartet, bevor er Solopfade einschlug: Im September erscheint sein zweites Album ‚Wake up now‘.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Die Jazzpianistin Johanna Borchert

Die Jazzpianistin aus Berlin präpariert gern ihr Klavier und sorgt damit für außergewöhnliche Klangfarben. Ihr Vorbild: Kollege Benoit Delbecq. So wie der französische Pianist

drückt Johanna Borchert Stöckchen, Nägelchen und andere kleine Dinge zwischen die Saiten ihres Instruments, die bei ihren Klangabenteuern zu erstaunlichen Ergebnissen führen. Am Klavier experimentiert hat die Tochter einer Multiinstrumentalistin bereits in ihrer Kindheit, Noten vernachlässigte sie geschickt, und heute schätzt das Feuilleton gerade ihre Improvisationskunst sehr. Auch als Sängerin und Komponistin hat sich Johanna Borchert einen Namen gemacht. Ihrem Ruf, unkonventionelle künstlerische Wege zu gehen, ist sie auch in Formationen wie The Big Bang und Little Red Suitcase mühelos gerecht geworden. Den Neuen Deutschen Jazzpreis gewann sie 2012, drei Jahre später erhielt sie den Echo Jazz in der Kategorie Beste Sängerin national. Ihre Ausbildung an der Universität der Künste in Berlin hat sie bereichert durch Aufenthalte in Kalifornien und vor allem in Indien, wo sie Klanggebilde für ihr weiteres Schaffen aufgesogen hat.

#### 11.05 Gesichter Europas

Aufbauhilfe oder Ausverkauf?  
Deutsche Investoren in Griechenland  
Von Leila Knüppel und  
Manfred Götzke

Die Privatisierung von Staatsunternehmen und Infrastruktur war bei den Verhandlungen um die Griechenland-Hilfspakete stets eine der Grundbedingungen der Troika, vor allem des deutschen Finanzministers Schäuble. Selbst die Syriza-Regierung, der Privatisierungen stets verhasst waren, gab 2015 klein bei und stimmte dem Verkauf von griechischen Häfen und Airports zu. Gerade deutsche Unternehmen haben sich dabei viele ‚Filetstücke‘ gesichert. So übernahm der deutsche Flughafenkonzern Fraport 14 profitable Regionalflughäfen zum Schnäppchenpreis. Auch der zweitgrößte griechische Hafen ist nun Anlageobjekt deutscher Investoren. In der Tourismusbranche freut man sich indes über die wieder steigende Zahl deutscher Urlauber – nach einigen mageren Jahren sind die Hotelbetten erneut weitgehend ausgebucht. Deutsche in Griechenland – gern gesehene Gäste oder Invasoren und Krisengewinnler?

#### 20.05 Hörspiel

Follower  
Von Eugen Ruge  
Regie: Ulrich Lampen  
Mit Ulrich Matthes, Dörte Lyssowski,  
Patrick Güldenber, Andreas  
Schmidt, u.a.  
MDR 2017/88‘57“

Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste in Frankfurt am Main zeichnet jeden Monat ein Hörspiel aus den Produktionen der ARD-Anstalten aus. Die Entscheidung über das ‚Hörspiel des Monats‘ trifft eine Jury, die

jeweils für ein Jahr unter der Schirmherrschaft einer ARD-Anstalt arbeitet. Am Ende des Jahres wählt die Jury aus den zwölf Hörspielen des Monats das ‚Hörspiel des Jahres‘.

#### 22.05 Atelier neuer Musik

Der schwedische Komponist  
Sven-David Sandström  
Sitzend zur Rechten Bachs  
Von Lutz Lesle

Sven-David Sandström, geboren 1942 im schwedischen Motala, sieht seine Passion in der Kirchenmusik. Der einstige Kompositionsschüler von Ingvar Lidholm orientiert sich bei seinen Messkompositionen gern bei Händel und Bach. Allerdings weniger klanglich, sondern bezüglich der Textwahl. Internationale Aufmerksamkeit errang er erstmals 1974 bei den Weltmusiktagen in Amsterdam. Sandström lehrte Komposition in Stockholm, später im amerikanischen Bloomington. Anlässlich seines 75. Geburtstags im Oktober 2017 feiert ihn Schweden mit Uraufführungen.

#### 23.05 Lange Nacht

Über alle Grenzen hinaus  
Die Lange Nacht über die drei  
Leben der Ärztin Ingeborg Rapoport  
Von Jochanan Shelliem  
Regie: der Autor

2015 legt die älteste Doktorandin der Welt am Universitätsklinikum Eppendorf ihre mündliche Prüfung zur Promotion noch einmal ab und erhält mit fast 80 Jahren Verzögerung ihren zweiten Dokortitel, der eigentlich ihr erster gewesen war. Geboren wurde die Hamburgerin Ingeborg Syllm im November 1912 in Kamerun. Sie studierte Medizin und schloss 1938 ihre Doktorarbeit an der Universitätsklinik von Hamburg-Eppendorf über die damalige Arme-Leute-Seuche Diphtherie ab. Als ihr die Nazis untersagten, die mündliche Prüfung abzulegen, reiste sie mit 38 Reichsmark in der Tasche allein in die USA. In New York und Cincinnati studiert sie noch einmal, lernt in der Ambulanz von Brooklyn das Elend von Familien kennen und wird an die beste Kinderklinik der USA berufen, wo sie dem jüdischen Biochemiker Mitja Rapoport begegnet, dem sie ihr Leben lang die Treue halten wird. Für die KP besuchen beide Slums und diskutieren sonntags in Arbeiterschlafzimmern über eine bessere Welt. Vier Kinder gehen aus dieser Ehe hervor. Als beide 1950 den Stockholmer Appell zur Ächtung von Atomwaffen unterzeichnen, droht ihnen die Vorladung vor das McCarthy Komitee. Bei Nacht und Nebel verlässt die Familie New York. Schließlich geht sie nach Ostberlin, wo Mitja Rapoport die naturwissenschaftliche Ausrichtung der DDR weitreichend prägt und Ingeborg Syllm-Rapoport die Kinderheilkunde der Charité revolutioniert. In der ‚Langen Nacht‘ über die Ärztin Ingeborg

Syllm-Rapoport, die vor wenigen Monaten im Alter von 104 Jahren verstarb, reflektiert die sich differenziert erinnernde feine alte Dame ihren lebenslangen Kampf für eine humane und gerechte Welt.

## So 3. Sept

#### 9.30 Essay und Diskurs

Enkräftung und Widerstand  
Wie Demokratien ermüden und  
wieder zu Kräften kommen  
Von Claus Leggewie

1990 hieß es: die Geschichte ist zu Ende, es wird nur noch Demokratie und Kapitalismus geben. In der aktuellen Fachdebatte um die Zukunft westlicher Gesellschaften wird verhandelt, was jeder interessierte Bürger derzeit täglich erlebt: die Dekonsolidierung der Demokratie. Diese betrifft auch und vor allem etablierte Demokratien. Was sind die Ursachen für diese Enkräftung? Woher kommt die Entfremdung großer Teile der Bürgerschaft, und wie widerstandsfähig sind Demokratien gegenüber völkischen und autoritären Strömungen? Wo liegen die Quellen für eine Demokratisierung der Demokratie?

#### 13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person  
Der Politologe Wolf Wagner im  
Gespräch mit Joachim Scholl

‚Typisch westdeutsch?‘ – Selten schreiben Wissenschaftler so offen und ehrlich, wenn es um ihre eigene Biografie geht, wie der Politologe Wolf Wagner in seinem Buch ‚Ein Leben voller Irrtümer‘. Darin sieht er sich selbst als ‚prototypischen Westdeutschen‘, dem genau deshalb vieles missrät! Geboren wurde Wolf Wagner 1944 in Tübingen. Nach dem Studium der Politischen Wissenschaften war, trotz Promotion und Habilitation, kein Platz an der Universität. Wolf Wagner sattelte kurzerhand um und wurde Körpertherapeut. Erst in den 90er-Jahren, als man in Ostdeutschland händierend profilierte Akademiker suchte, startete die wissenschaftliche Karriere, die niemanden mehr verblüffte, als Wolf Wagner selbst – Ist es da ein Zufall, dass eines seiner populärsten Bücher ‚Uni-Angst und Uni-Bluff‘ heißt?